



Sammlung Theaterzettel

Die weiße Dame

Rosenstein, Arthur

1926-01-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

NATIONAL-THEATER

VORSTELLUNG

Nr. 145

Samstag, den 9. Januar 1926

Außer Miete Nr. 55

Die weiße Dame

Romische Oper in drei Akten — Text nach Scribe —

Musik von F. A. Boieldieu

In Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Artur Rosenstein

Personen:

Gavelton, Schloß-Verwalter des Grafen von Avenell	Karl Mang
Anna, sein Mündel	Johanna Biesenbach
George Brown, ein junger englischer Offizier	Helmuth Neugebauer
Dilson, Pächter des Grafen von Avenell	Arthur Seyer
Jenny, seine Frau	Suffa Seifen <i>Marianne Thalau</i>
Margarethe, eine alte Dienerin des Grafen von Avenell	Erna Schlüter
Mac-Irton, Friedensrichter	Hugo Boifu
Gabriel, Knecht des Pächters Dilson	Karl Zöllner

Pächter, Gerichtsbeamte, Gerichtsdiener, Bauern und Bäuerinnen Ort der Handlung: Schottland, auf dem Gut und Stammschloß der Grafen von Avenell

Zeit: Im Jahre 1759.

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem zweiten Akt größere Pause

Krank: Richard Lert, Lydia Busch

Kasseneröffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Stadt-Anzeiger
mit der Beilage
„Dramaturgische Blätter“
Jede Woche neues Heft